

# im heurigen Jahr

## Waage

Greifen Sie nach den Sternen und genießen Sie die Liebe, welche sich 2018 als Highlight gestaltet. Ab der Jahresmitte wirken dynamische Energien auf Sie ein und Ihre Vitalität steigt. Waage-Geborene der 1. Dekade müssen sich jetzt etwas mehr anstrengen als sonst, Waage-Geborene der 3. Dekade sollten Stress vermeiden.



24.9. - 23.10.

## Schütze

Im März, Juni und Juli profitieren Sie von den Sternkonstellationen, und Herzenswärme bestimmt den Gefühlsalltag. Singles könnten in diesen Monaten die Liebe ihres Lebens kennenlernen. Sollten Sie zwischen 4. und 9. Dezember geboren sein, könnte Neptun für Verwirrung sorgen. Bleiben Sie entspannt.



23.11. - 21.12.

## Skorpion

Jupiter durchläuft Ihr Zeichen und macht Sie zum Glückskind des Jahres. Sei es im Beziehungs- oder beruflichen Bereich, im neuen Jahr wird Ihr Herz höherschlagen und Sie können mit positiven Überraschungen rechnen. Lediglich ein Marsquadrat fordert Sie heraus und ruft zur Achtsamkeit in puncto Überlastungen auf.



24.10. - 22.11.

## Steinbock

Steinböcke der 1. Dekade sind zu Pflichtübernahme und Verantwortungsbewusstsein aufgerufen. Das könnte zwar mühsam sein, wird aber auf jeden Fall belohnt werden. Im April, Juli und Anfang August fördert Venus Schmetterlinge im Bauch, und selbst in langjährigen Beziehungen erwachen längst vergessene Gefühle.



22.12. - 20.1.



**Jahr der Venus:** 2018 steht für Gelassenheit und Harmonie. monsiti/fotolia.com

## Wassermann

Mars lässt Ihre Energiekurve ab Mai steil ansteigen, und Sie sind das absolute Energiebündel des Jahres. Diese himmlische Konstellation können Sie für sich verwenden und mit Tatkraft und Elan durchstarten. Sowohl Mai als auch August lassen Ihr Herz höherschlagen, und Liebesglück ist vorprogrammiert.



21.1. - 19.2.



**Susanne Cerncic** zeigt Chancen und Potenziale auf. Michael Schnabl

## Fische

Dank eines Jupiter-Trigons erhalten Sie Chancen auf allen Ebenen. Zusätzlich schenkt Ihnen Venus, der Planet der Liebe, harmonische Stunden – vor allem im September. Sollten Sie zwischen 2. und 7. März geboren sein, achten Sie auf Ihre emotionale Balance und verbringen Sie möglichst viel Zeit mit Ihnen wichtigen Menschen.



20.2. - 20.3.

# Was beim Wohnen wirklich zählt

**Kunden der GWS und eine Marktforscherin sprachen am Runden Tisch über Wünsche beim Wohnen.**

**Wie sieht die Wohnung der Zukunft aus?**

**Martin Haas:** Wohnen ist ein Emotionsthema. Man wohnt zuerst in seiner eigenen Haut, die zweite Haut ist quasi die Wohnung – sie soll Sicherheit, Geborgenheit, ein Wohlfühlklima bieten. Das wird sich in Zukunft nicht ändern.

**Robert Schaar:** Immer kleiner! Unsere eigene Wohnung hat noch 120 Quadratmeter, heute findet man kaum mehr Wohnungen über 100 Quadratmeter. Da spielt die Leistbarkeit eine Rolle. Gute Schnitte werden wichtiger.

**Stephan Gogg:** Die Wohnung



**Beim Runden Tisch:** A. Fragner, M. Stadlober, Mediziner S. Gogg, Marktforscherin C. Brandstätter, GWS-GF M. Haas, Jurist R. Schaar v.l. GWS/Frankl

sollte „umbaubar“ sein, das bedeutet Flexibilität.

**Wohnwünsche sind vielfältig – wie schafft man das?**

**Haas:** Die GWS versucht, in allen Bezirken von Graz vertreten zu sein, so bieten wir Vielfalt – von der Innenstadt- bis zur Stadtrandlage. Auch innerhalb eines Objekts gibt es von der Gartenwohnung bis

zum Penthouse vieles. So werden verschiedene Wertewelten abgedeckt.

**Stichwort Wertewelten – was verändert sich?**

**Claudia Brandstätter:** Kauf ist nach wie vor „in“! Verändert hat sich die Flexibilität. Ist man früher in der Wohnung, in der man mit 50 Jahren gelebt hat, geblieben,

ziehen heute viele im Alter von 60 Jahren noch um. Faktoren wie Grünraum und gute Anbindung stehen ganz oben, oft widersprüchlich: Top-Lage, im Grünen, ruhig, aber zentral und bestens erreichbar.

**Leistbarkeit ist wesentlich – was ist leistbar?**

**Brandstätter:** Wenn Wohnen die Lebensqualität erhöht und nicht verringert. Sie ist nicht in Euro festzumachen.

**Haas:** Eine gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr spart neben Zeit und Nerven Kosten für ein (zweites) Auto. Da sind viele sensibilisiert und denken nachhaltiger. Mit unseren Projekten in Stadtlagen wie der Grüne Gasse entsprechen wir diesem Trend.

WERBUNG

**GWS!**